



Komfortabel und schick im Design:

Trends im Fenster- und Türenbau

Nicht nur die Mode oder die Autoindustrie gehen mit der Zeit: Auch Fenster und Haustüren verändern stetig ihr Aussehen und es gibt immer neuere und bessere Funktionalitäten. Während früher eher ähnlich aussehende Modelle in einheitlichem Weiß gefragt waren, spielen heute Themen wie Design, Farbgebung, Sicherheit, Komfort und Energieersparnis eine immer wichtiger werdende Rolle für Bauherren und Modernisierer.

Fenster und Haustüren verleihen der Fassade das „Gewisse Etwas“. Frei nach dem Motto „Zeig mir wie Du wohnst und ich sage Dir, wer Du bist“ ist auch das äußere Antlitz eines Wohnhauses mittlerweile ein Markenzeichen des Hausbesitzers geworden. Dem Trend zu mehr Individualität im Hausbau trägt die Fenster- und Türenbranche mit schicken und trendigen Modellen Rechnung.

Fenster – die Augen des Hauses – werden größer und (noch) schöner

Große Glasflächen mit schmalen Rahmenprofilen liegen voll im Trend. Ein schönes Beispiel sind hier große Hebeschiebetüren mit niedriger Schwelle. Vom Design her sind bei Metall- und Kunststofffenstern und Haustüren außen hochwertige Metalloberflächen oder bei Holzfenstern attraktive Aluminium-Außenschalen in Verbindung mit edelsten Hölzern auf der Innenseite gefragt. Sie werten das Gebäude auf und schaffen einen modernen Look. Bei der Farbauswahl orientieren sich Endkunden heute übrigens oft an den Trends aus der Autoindustrie. Der Trend zu mehr Individualität spiegelt sich auch in der Ausstattung der einzelnen Räume wider: Die Fenstertechnologie wird verstärkt an die Bedürfnisse des Nutzers angepasst. Während zum Beispiel im Schlafzimmer Sicht- und Einbruchschutz im Vordergrund stehen, macht das Thema Lüftung im Badezimmer das Rennen und im Wohnzimmer sind große Glasflächen und ein effektiver Sonnenschutz gefragt. Dazu kommen Trendthemen wie

Einbruchschutz mit Sicherheitsfenstern und Alarmanlagen, ein erhöhter Wohnkomfort mit Automation, ein effektiverer Schallschutz in den Ballungszentren und gegen Frösche auf dem Lande und ein verbesserter Sonnenschutz aufgrund der größeren Glasflächen.

Flügelüberdeckende Türen in flächenbündigem Design

Haustüren sind die Visitenkarte des Eigenheims. Sie unterliegen besonders stark sich ändernden Geschmäckern und dem Wunsch nach mehr Komfort und Sicherheit. Bei den Materialien steht unter anderem Aluminium auf der Wunschliste moderner Bauherren und Modernisierer. Türen daraus besitzen eine gute Statik, können problemlos in nahezu jeder Farbe gestaltet werden und sie sind sehr schlank baubar – vor allem bei Türen mit Seitenteilen. Aber auch Türen aus Holz oder Kunststoff haben ihren Reiz. Holz besticht mit seiner natürlichen Optik und Kunststoff ist besonders wartungsarm. Beim Design punkten derzeit vor allem flügelüberdeckende Türen mit flächenbündigem Design und Varianten, die einseitig oder beidseitig flächendeckend ausgeführt werden, also flächig und dick. Für eine bessere Wärmedämmung sorgen größere Türblattstärken von sieben Zentimetern und mehr, eine hochdämmende Türfüllung oder wahlweise eine Dreifachverglasung. Im Sicherheitsbereich geht der Trend hin zu Fingerprint-Systemen zur Einlasskontrolle und Videosystemen sowie zu Automatik-Verriegelungen, die aktiviert werden, sobald die Tür in die Falle fällt.